



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-7443 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 0117/45-II/5/89

Wien, am 9. Mai 1989

An den
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf PÖDER

Parlament
1017 W i e n

3453 IAB
1989 -05- 11
zu 3528 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hildegard SCHORN und Kollegen haben am 17.3.1989 unter der Nr. 3529/J-NR/1989 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kriminalität im Bezirk Wien-Umgebung gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. Wie hat sich die Kriminalität in den Bezirken Wien-Umgebung und Bruck/Leitha in den letzten 10 Jahren entwickelt?
2. In welchem Ausmaß haben die Eigentumsdelikte in den genannten Bezirken zugenommen?
3. Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen bzw wollen Sie ergreifen, um der Kriminalität in den genannten Bezirken entgegenzutreten?

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Entwicklung der Kriminalität in den Bezirken Wien-Umgebung und Bruck/Leitha sowie die Entwicklung der Eigentumsdelikte in den genannten Bezirken sind aus den nachstehenden Tabellen ersichtlich:

- 2 -

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

Bezirk Wien-Umgebung

Bekanntgewordene Fälle

Jahr	Gesamt- Kriminalität	Verbrechen	Vergehen
1979	3 011	658	2 353
1980	3 284	719	2 565
1981	3 293	616	2 677
1982	3 232	545	2 687
1983	3 074	442	2 632
1984	3 327	586	2 741
1985	3 233	504	2 729
1986	3 299	545	2 754
1987	2 891	530	2 361
1988	2 832	520	2 312

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

Bezirk Wien-Umgebung

Bekanntgewordene Fälle

Jahr	Strafbare Handlungen gg fremdes Vermögen	Verbrechen	Vergehen	Einbruchs- diebstahl
1979	2 061	624	1 437	571
1980	2 257	683	1 574	651
1981	2 240	570	1 670	533
1982	2 013	496	1 517	446
1983	1 913	406	1 507	383
1984	2 016	541	1 475	502
1985	2 004	426	1 578	399
1986	2 100	513	1 587	482
1987	1 710	455	1 255	417
1988	1 791	489	1 302	459

- 3 -

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

Bezirk Bruck/Leitha

Bekanntgewordene Fälle

Jahr	Gesamt- Kriminalität	Verbrechen	Vergehen
1979	1 389	187	1 202
1980	1 257	241	1 016
1981	1 670	251	1 419
1982	1 309	187	1 122
1983	1 290	161	1 129
1984	1 147	206	941
1985	1 285	210	1 075
1986	1 331	158	1 173
1987	1 212	179	1 033
1988	1 324	198	1 126

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

Bezirk Bruck/Leitha

Bekanntgewordene Fälle

Jahr	Strafbare Handlungen gg fremdes Vermögen	Verbrechen	Vergehen	Einbruchs- diebstahl
1979	877	171	706	161
1980	768	199	569	182
1981	1 097	230	867	206
1982	783	172	611	163
1983	720	123	597	110
1984	700	196	504	191
1985	736	194	542	179
1986	722	135	587	121
1987	720	151	569	129
1988	731	179	552	159

Zu Frage 3.

Wie aus den vorstehenden Tabellen ersichtlich ist, ist die Kriminalität in den Bezirken Wien-Umgebung und Bruck/Leitha relativ gleichbleibend. Im Bezirk Wien-Umgebung ist sogar ein leichter Rückgang im Bereich der Vergehen gegen fremdes Vermögen und dadurch bedingt auch ein Rückgang der Gesamtvergehen und der Gesamtsumme aller gerichtlich strafbaren Handlungen festzustellen.

Ein Anstieg der Eigentumsdelikte ist somit nicht gegeben.

Vom Landesgendarmeriekommando für Niederösterreich wurde dessen ungeachtet eine verstärkte Patrouillentätigkeit in den besonders einbruchsgefährdeten Gebieten angeordnet. Des weiteren werden Patrouillen, bei denen mit gefährlichen Situationen zu rechnen ist, in Hinkunft grundsätzlich von zwei Beamten verrichtet.

Seit dem Jahre 1979 wurde übrigens der systemisierte Personalstand des Bezirksgendarmeriekommando-Bereiches Wien-Umgebung II um 24 Planstellen erhöht. Das Landesgendarmeriekommando für Niederösterreich war stets bemüht, den tatsächlichen Stand annähernd auf dem systemisierten Stand zu halten, was aber wegen Versetzungen von Beamten, wegen Einberufungen zu Grundausbildungslehrgängen, Suspendierungen, Zuteilungen zum Gendarmerieeinsatzkommando udgl. nicht immer möglich war.

Fraunhofer